

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

Eröffnungsrede des Aufsichtsratsvorsitzenden Joe Kaeser

Ordentliche Hauptversammlung
am 15. Mai 2024



Redetext vorab veröffentlicht am 10. Mai 2024, aktualisiert am 15. Mai 2024.
Es gilt das gesprochene Wort während der Hauptversammlung.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, verehrte Aktionärsvertreterinnen und Aktionärsvertreter, meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich eröffne hiermit die ordentliche Hauptversammlung 2024 der Daimler Truck Holding AG.

Virtuelle Hauptversammlung

Bevor ich Ihnen über die Arbeit des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 berichte, lassen Sie mich noch einige Worte zum Format und Ablauf unserer heutigen Hauptversammlung sagen.

Auf Grundlage der von der ordentlichen Hauptversammlung 2023 beschlossenen Ermächtigung in § 11 Absatz 3 der Satzung unserer Gesellschaft hat der Vorstand entschieden, die Hauptversammlung 2024 wieder virtuell abzuhalten.

Das virtuelle Format ermöglicht einen modernen und effizienten Rahmen, um alle Aktionärsrechte zu wahren und gleichzeitig Ressourcen zu schonen, Kosten zu senken und die Sicherheit der Veranstaltung zu erhöhen. Es ermöglicht dennoch den wichtigen interaktiven Austausch zwischen der Unternehmensleitung und den Aktionärinnen und Aktionären im Rahmen der Generaldebatte.

Der Aufsichtsrat hat sich dieser Bewertung angeschlossen. Für die Zukunft prüfen wir kontinuierlich und ergebnisoffen verschiedene Optionen für die Abhaltung sowohl einer Präsenz-Hauptversammlung als auch einer virtuellen Hauptversammlung und halten uns diese möglichst offen.

Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023

Das Geschäftsjahr 2023 geht als Rekordjahr in die noch junge Unternehmensgeschichte ein. Der deutliche Anstieg des Umsatzes um 10 Prozent auf 55,9 Milliarden Euro ist ein starkes Zeichen dafür, dass unsere Kunden unsere Produkte gerne kaufen. Das bereinigte EBIT in Höhe von 5,5 Milliarden Euro unterstreicht, dass wir nicht nur attraktive Produkte anbieten, sondern sie auch in wirtschaftlicher Weise entwickeln, fertigen und vertreiben können. Die starken Geschäftszahlen zeigen, dass das Unternehmen die richtigen Maßnahmen ergriffen hat. Daimler Truck ist auf dem richtigen Weg das Potential der Branche auszuschöpfen und hat die Zukunft fest im Blick.

Die Zahlen sind das Ergebnis einer großartigen Teamleistung: Das Rekordjahr ist ein gemeinsamer Verdienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Führungskräfte und des Vorstands, der das Unternehmen umsichtig und erfolgreich lenkt. Im Namen des Aufsichtsrats danke ich dem globalen Daimler Truck Team für dieses herausragende Engagement und gratuliere zu den überzeugenden Leistungen im Geschäftsjahr 2023.

An den Rekordergebnissen hatte auch Jochen Goetz einen wichtigen Anteil. Inmitten dieser Erfolge gedenken wir unseres geschätzten Finanzvorstands. Seine Lebensleistung und sein Wirken bleiben unvergessen.

Gleichzeitig war 2023 auch mit Blick auf das Weltgeschehen ein sehr bewegtes Jahr.

Der Krieg in der Ukraine ging in sein zweites Jahr, die Energiedebatte dauerte an und die deutsche Binnenwirtschaft befindet sich weiterhin in einer schwierigen Lage. Dass dieser Krieg trotz massiver Unterstützung der Ukraine, weitreichender Sanktionen des Westens und politischer Interventionen immer noch nicht beendet ist, zeigt auch, wie falsch wir die Lage über Jahre, ja Jahrzehnte, eingeschätzt haben.

Der Krieg in der Ukraine ist auch ein Weckruf für alle von uns, die wir nach dem Ende des Kalten Krieges glaubten, eine unipolare Weltordnung würde uns dauerhaft Frieden, Wohlstand und Stabilität ohne Anstrengung bringen. Die Friedensdividende ist jedenfalls auf absehbare Zeit ausgesetzt.

Mit dem Krieg in Gaza ist die Weltlage zudem noch einmal deutlich komplizierter geworden. Der terroristische Angriff der Hamas auf Israel und damit das Wiederaufflammen eines seit Jahrzehnten schwelenden Konflikts macht mich zutiefst betroffen. Er bringt unendliches Leid über so viele unschuldige Menschen auf beiden Seiten, an die zu denken und zu erinnern das Mindeste ist, was wir heute tun können.

Es hat mich aber auch schockiert zu sehen, dass der Antisemitismus in Deutschland wieder an die Oberfläche getreten ist, nachdem sich Israel gegen den feigen Angriff verteidigt hat. Man muss das zivile Leid im Gazastreifen und das Verhalten Israels im Westjordanland nicht gutheißen, aber der Schutz freien jüdischen Lebens in Deutschland ist nicht nur Staatsräson, sondern eine gesellschaftliche Verantwortung Deutschlands und seiner Bürger. Anschläge wie der auf die Synagoge in Berlin oder Hass und Gewalt gegen Juden auf offener Straße oder in Universitäten machen auf bedrückende Weise deutlich, dass „Nie wieder“ keine Reminiszenz, sondern eine zeitlose Aufgabe ist: „Nie wieder ist jetzt – und immer“.

Der Aufsichtsrat begrüßt auch ausdrücklich, dass sich Daimler Truck an der gemeinsamen Kampagne „We stand for values“ von über 30 Industrieunternehmen und Organisationen zur Europawahl beteiligt hat.

Es gibt noch etliche weitere übergeordnete Themen, die wir genau beobachten, wie etwa die Lage in China oder die anstehenden Wahlen in den USA. Als global agierendes Unternehmen sind all diese Sachverhalte für Daimler Truck von großer wirtschaftlicher Relevanz und erfordern ebenso wie der fortschreitende Klimawandel anhaltende Aufmerksamkeit sowie ein hohes Maß an Resilienz und vorausschauender Strategie.

Themen des Aufsichtsrats im abgelaufenen Geschäftsjahr

Nun konkret zur weiteren Arbeit des Aufsichtsrats im vergangenen Jahr. Im Geschäftsjahr 2023 fanden neun Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Den ausführlichen Bericht des Aufsichtsrates finden Sie auf den Seiten 15 bis 20 des Daimler Truck Geschäftsberichts. Im Geschäftsbericht finden Sie auch die Erklärung zur Unternehmensführung. Ich werde mich im Folgenden deshalb nur auf einige inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit des Aufsichtsrats konzentrieren.

Im Einklang mit der entsprechenden Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex haben wir im vergangenen Geschäftsjahr erstmals eine durch externe Experten begleitete Selbstbeurteilung der Aufsichtsratsarbeit durchgeführt. Diese schloss eine Befragung des Vorstands ein. Im Fokus standen dabei sowohl die Überwachungs- und Beratungstätigkeit des Aufsichtsrats und dessen Zusammenarbeit als auch die Informationsversorgung durch den Vorstand sowie Fragen der Corporate Governance und der Arbeit der Ausschüsse. Die Resultate der insgesamt positiv verlaufenen Selbstbeurteilung, insbesondere zur Wirksamkeit der Aufgabenerfüllung durch den Aufsichtsrat und seine Ausschüsse, wurden ausführlich im Gremium besprochen und Maßnahmen zur weiteren Verbesserung festgelegt.

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats erfuhr im Geschäftsjahr 2023 lediglich eine Veränderung. Raymond Curry legte mit Wirkung zum 15. Oktober 2023 sein Mandat als Mitglied des Aufsichtsrats aus persönlichen Gründen nieder. Auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen danke ich ihm ausdrücklich für seinen wertvollen Einsatz und seine internationale Perspektive im Aufsichtsrat. Shintaro Suzuki, Präsident der Mitsubishi Fuso Workers' Union in Japan, wurde daraufhin als Vertreter der Arbeitnehmer zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats durch das Amtsgericht Stuttgart gerichtlich bestellt. Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich ihn nochmals herzlich willkommen heißen.

Wir schätzen die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitnehmer- und Anteilseigner. Sie bildet eine gute Grundlage für eine konstruktive Diskussion der großen strategischen und transformativen Fragen in der zukünftigen Ausrichtung unseres Unternehmens. Mein großer Dank geht an dieser Stelle an alle Mitglieder des Aufsichtsrats. Sie haben sich stets mit ihren verschiedenen Erfahrungen und Blickwinkeln in die Arbeit des Gesamtgremiums intensiv eingebracht.

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit im Aufsichtsrat lag darin, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens kontinuierlich zu beraten und dessen Unternehmensführung zu überwachen. Dazu gehörte vor allem die Bewertung der finanziellen Performance gegenüber den eigenen Zielen und im Vergleich mit dem Wettbewerb sowie eine intensive Befassung mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Dazu gehören auch Themen, die für den Transformationserfolg der Nutzfahrzeugbranche elementar sind, wie etwa Nachhaltigkeit und autonomes Fahren.

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2023 von Daimler Truck möchte ich nochmal auf vier besonders relevante Themenfelder eingehen und erläutern, wie diesem dem Grundverständnis der Aufsichtsratsarbeit entsprechen:

1. Der Klimawandel erfordert eine aktive Rolle der Industrie.

Eine zentrale Aufgabe für Daimler Truck ist es, den Klimawandel weltweit mit innovativen Produkten und Lösungen einzudämmen und damit die Dekarbonisierung voranzutreiben. Nicht zuletzt die Weltklimakonferenz COP28 in Dubai hat uns gezeigt, wie dringend aktives Handeln ist und - das war ein Novum - welche wichtige Rolle der Industrie dabei zukommt.

Für Daimler Truck sind ökonomische Performance und Nachhaltigkeit keine notwendigen Gegensätze. Daimler Truck hat die Ambition, die Nutzfahrzeugbranche im Hinblick auf Transformation und Profitabilität anzuführen. Ein Kernelement dieser Transformation ist eine duale Technologie-Strategie, die den Kunden je nach Bedarf Optionen bietet. Deshalb setzt das Unternehmen auf die beiden nachhaltigen Antriebskonzepte Batterien und Wasserstoff. Der Absatz von batterieelektrischen Nutzfahrzeugen hat sich 2023 im Vergleich zum Vorjahr bereits fast vervierfacht. Und noch im Sommer dieses Jahres werden ausgewählte Unternehmen erste Erfahrungen mit Brennstoffzellen-Fahrzeugen im Rahmen einer kundennahen Erprobungsflotte sammeln können.

Der Aufsichtsrat nimmt als Gesamtgremium eine starke beratende und überwachende Rolle beim Thema Nachhaltigkeit ein. Die Gesamtverantwortung im Aufsichtsrat umfasst alle nachhaltigkeitsbezogenen Aspekte in der Unternehmensstrategie und Geschäftsplanung sowie strategische Maßnahmen mit Bedeutung für die Nachhaltigkeit bei Daimler Truck. Darüber hinaus befassen sich verschiedene Ausschüsse wie etwa der Präsidial- und Vergütungsausschuss und der Prüfungsausschuss mit zentralen Fragen der Nachhaltigkeit.

2. Wir setzen auf ein starkes und diverses Vorstandsteam.

Ein kongeniales Vorstandsteam bildet die Grundlage für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg. Das ist auch bei Daimler Truck so. Engagement, Empathie und die Leidenschaft aller Vorstandsmitglieder für ihr Unternehmen sind integraler Bestandteil der Führungskultur. Die Wiederbestellungen von Karin Rådström, Dr. Andreas Gorbach und John O’Leary im Jahr 2023 unterstreichen unser Vertrauen in dieses Team.

Das gilt auch für die Wiederbestellung von Karl Deppen für weitere fünf Jahre bis Ende November 2029. Karl Deppen ist ein ausgesprochen erfahrener und zuverlässiger Manager, der das komplexe Geschäft in der Region Asien umsichtig leitet und die strategische und operative Entwicklung vorantreibt. Wir freuen uns sehr, auch in Zukunft auf ihn zählen zu können!

Zudem hat der Aufsichtsrat entschieden, das Vorstandsressort Financial Services aufzulösen und zunächst dem Vorstandsvorsitzenden zuzuordnen. Stephan Unger hat das Financial Services Geschäft erfolgreich aufgebaut und mit seinem Team das resiliente Service-Portfolio konsequent ausgebaut. Wir freuen uns sehr, dass Stephan Unger die Finanzdienstleistungs-Sparte weiterhin als Executive Vice President führen wird.

Karin Rådström hat Mercedes-Benz Trucks in einem anspruchsvollen Umfeld erfolgreich weiterentwickelt, setzt neue Maßstäbe in der Performancekultur und fördert insbesondere Kundenorientierung, Empowerment und Vielfalt.

Dr. Andreas Gorbach begeistert mit seiner umfassenden Fachkenntnis und spielt als Chief Technology Officer eine Schlüsselrolle bei der technologischen Transformation von Daimler Truck.

John O’Leary zeigt ein herausragendes Gespür für Kunden und Mitarbeiter und setzt mit seinem Fokus auf Effizienz, Performance und nachhaltige Innovation bei Daimler Truck North America Standards für das gesamte Unternehmen.

Nach dem tragischen Tod von Jochen Goetz im August 2023 haben wir einen Such- und Auswahlprozess unter Einbeziehung eines internationalen Personalvermittlungsunternehmens eingeleitet. Wir freuen uns sehr, dass Eva Scherer seit dem 1. April 2024 ihre Arbeit als Verantwortliche für das Vorstandsressort Finanzen und Controlling aufgenommen hat. Neben ihren fachlichen Kompetenzen und ihrer Aspiration für höchste Performance steht Eva Scherer auch für Vielfalt und überzeugt uns durch ihre Weltoffenheit, ihr Potential und ihre Bereitschaft zur Veränderung.

Dies ist auch der Moment, eine Führungspersönlichkeit zu würdigen, die die Entwicklung von Daimler Truck maßgeblich gestaltet und sie zu seinem Lebenswerk gemacht hat: unseren Vorstandsvorsitzenden Martin Daum.

Das begann mit der Sanierung des heutigen Top Performers Daimler Truck North America in Portland, das seine zweite Heimat geworden ist. Als für die Trucksparte zuständiger Vorstand im damaligen Daimler-Konzern sorgte er dafür, dass die Trucker Gehör in einem vom Pkw-Geschäft geprägten Umfeld bekamen. Im Rahmen der Abspaltung des Truckgeschäftes machte er aus einer Rand-Division ein angesehenes, selbständiges Unternehmen, das früh seinen Weg in den DAX40 fand.

Es gibt viele Faktoren für diesen Erfolg. Der wichtigste für mich war immer, dass Martin das Unternehmen stets so führte, als wäre es seine eigene Firma – sein eigenes Geld und sein eigenes Schicksal. Und er hatte ein Gespür für die Menschen im Unternehmen – auch das zeichnet ihn aus. So ist er wirklich „Mister Daimler Truck“ geworden.

Im Februar 2025 endet Martins Vertrag. Damit ist es heute voraussichtlich seine letzte Hauptversammlung. Deshalb war es mir wichtig, das zu sagen und ihm im Angesicht von Ihnen – den Eigentümerinnen und Eigentümern des Unternehmens – schon jetzt herzlich für seine Lebensleistung zu danken.

Er hinterlässt ein gut bestelltes Haus – und auch noch ausreichend Raum für seine Nachfolger. Herzlichen Dank, lieber Martin!

3. Das Vergütungssystem 2023+ incentiviert eine finanzielle und nachhaltige Performance.

Das von der ordentlichen Hauptversammlung 2023 mit großer Mehrheit gebilligte Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands hat sich im Geschäftsjahr 2023 bewährt. Mit dem Vergütungssystem 2023+ wollen wir neben einer starken finanziellen Performance auch Leistungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit honorieren. Wichtige Impulse zur Erreichung unserer nicht-finanziellen Ziele haben wir in der variablen Vergütung mit den verankerten Nachhaltigkeitszielen im Short-Term und Long-Term Incentive gesetzt. Wir sind der Überzeugung, dass wir mit unserem Vergütungssystem eine angemessene und zeitgemäße Systematik für die Vorstandsvergütung bei Daimler Truck etabliert haben.

4. Das Unternehmen gehört den Aktionärinnen und Aktionären.

Es ist unser tiefes Verständnis, dass eine nachhaltige und zuverlässige Wertschaffung für Sie als die Eigentümerinnen und Eigentümer des Unternehmens hohe Priorität hat. Das wollen wir mit führender Innovation, starker Wettbewerbsfähigkeit, hoher Kundenzufriedenheit und großem Mitarbeiterengagement erreichen und in der Zukunft weiter ausbauen. Neben der Entwicklung des Aktienkurses gilt unser Augenmerk daher auch Ihrer direkten Beteiligung am Gewinn. Deshalb haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, der Hauptversammlung eine Dividende von 1,90 Euro je dividendenberechtigte Aktie vorzuschlagen. Das ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 46 Prozent.

Dank und Ausblick

Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass das Management von Daimler Truck die richtige Strategie verfolgt und geeignete Maßnahmen einleitet, um auch in einem schwierigeren Umfeld erfolgreich zu sein. Das gesamte Team ist darauf ausgerichtet, die Nutzfahrzeugbranche nachhaltig zu transformieren und das volle finanzielle Potential des Unternehmens auszuschöpfen. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat freue ich mich darauf, diesen Weg weiter zu fördern und zu überwachen.

Wir sind uns sicher, dass die Aktionärinnen und Aktionäre von Daimler Truck in ein Unternehmen investieren, das sich durch Entschlossenheit und Vision auszeichnet und über den Zyklus auch weiterhin attraktive Werte für alle Stakeholder schafft. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in Daimler Truck und in dessen Gremien.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

* * *

Daimler Truck Holding AG
Fasanenweg 10
70771 Leinfelden-Echterdingen
www.daimlertruck.com